

29. Februar 2002
Jahreskonzert des Blasorchesters

ELEGANZ UND NEUE DYNAMIK

Konzert mit dem Blasorchester des Musikvereins Bobenheim am Berg

VON UNSEREM MITARBEITER
JÖRG SCHIFFERSTEIN

► Neue Dynamik und Schwung verbreitete das Blasorchester des Musikvereins Bobenheim am Sonntagabend bei seinem Konzert in der Turnhalle in Bobenheim. Unter Leitung seines neuen Dirigenten Hannes Schmidt bewies das Orchester, dass es noch andere Musik gibt als „wadde hadde dudde da“.

Im Blasorchester Bobenheim herrscht eine gesunde Instrumentation, deren volles Leistungsvermögen Hannes Schmidt ausschöpfen kann. Vor allem im tiefen Blech (Hörner, Bässe) verfügt das Orchester über eine nahezu ideale Grundausstattung. Dies wurde im zweiten Programmteil mit den „American March Highlights“ besonders deutlich. Aus der Feder von John Philip Sousa stammten die gespielten Märsche, die ein wahres Paradies für die Entfaltung der wohlklingenden Hörner bieten. Gute Instru-

mentalisten an den Führungsstellen der einzelnen Sätze machen einen wesentlichen Anteil am Erfolg eines Konzertes aus. Und genau über solche Leute verfügt der Musikverein Bobenheim.

Gleich ob an der ersten Klarinette – hier gefiel besonders die Nebenmelodie im Schlussteil des Deutschmeister Regiments-Marsch, die leider bei vielen Orchestern untergeht oder wegen ihres Schwierigkeitsgrades nicht richtig umgesetzt wird – oder bei den Flügelhörnern oder Trompeten, in all diesen Sätzen führen Leistungsträger des Orchester ihre Kollegen an und helfen, das Konzert zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Doch nicht nur Märsche standen auf dem Programm. Das sicher beeindruckendste Werk des Abends war die „Rotenfels-Ouverture“, die nicht zu der bekanntesten Blasmusikliteratur gehört, aber durch elegante Melodieführung und lustig beschwingte Ne-

benthemen besticht. Kompliment für die gelungenen Umsetzung durch das Bobenheimer Blasorchester. Einen guten Eindruck hinterließen die Jungbläser des Musikvereins, die unter Leitung von Jürgen Rings stehen. „Leider spielt hier kein einziger Jugendlicher aus Bobenheim, obwohl es viele junge Musiker in unserem Dorf gibt“, so Rings. Mit seinen jungen Blechbläsern führte er zwei schön klingende Stücke auf. Nachwuchssicherung wird groß geschrieben in Bobenheim, nur bei den Holzbläsern scheint noch ein wenig Mangel zu herrschen. „Kennen Sie Strauss“, eine Zusammenstellung bekannter Melodien der Komponistenfamilie, Songs von Andrew Lloyd Webber oder Franz Grothe rundeten das Konzert ab.

Ein voller Erfolg für den Musikverein Bobenheim, der mit seinem neuen, jungen und dynamischen Dirigenten auf einem guten Kurs in eine sichere musikalische Zukunft ist.